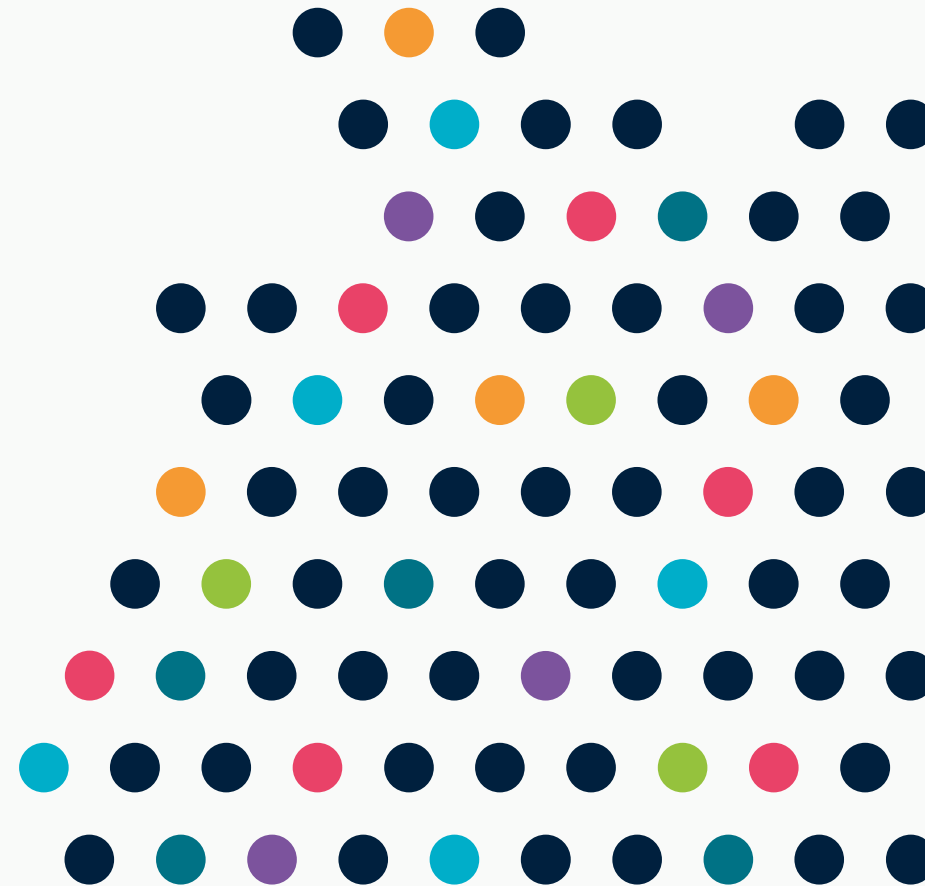


# Transformationspfad Digitale Souveränität

Positionspapier des Kooperationsbeirates des  
Vereins Charta digitale Vernetzung e.V.



# Digitale Daten bieten ein enormes Potential

- Wirtschaftlich (z.B.)
  - Neue / effizientere Dienstleistungen
  - Effizientere Produktion → u.a. fördern der Nachhaltigkeit durch weniger Ressourceneinsatz
  - neue Geschäftsmodelle (pay-per-use, sharing, ... ) → vom Produkt zum Service
- Gesellschaftlich (z.B.)
  - Partizipation / Teilhabe (z.B. ältere Menschen)
  - Informationsfreiheit
  - Bewältigung globale Herausforderungen → Klima.

Wir müssen die Herausforderungen  
die mit der digitalen Transformation einhergehen  
aufgreifen und aktiv gestalten

## Risiko 1:

# Angreifbarkeit kritischer IT-Systeme / Infrastrukturen

- Stärkung der IT-Sicherheit in Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung
  - Vom Sicherheitsbewußtsein bis zum Härten kritischer Infrastrukturen  
ACHTUNG: Sicherheit nicht zu lasten der Vertraulichkeit
- Know-How-Aufbau an zentralen Stellen in Wirtschaft und Gesellschaft
  - Befähigung Sicherheitsrisiken zu erkennen
  - Auch über ganze Systeme hinweg (Zusammenhänge erkennen)  
.... sowie Wille und Bereitschaft zu einer konstruktiven, kooperativen Zusammenarbeit
- Recht auf Verschlüsselung europaweit umsetzen
  - Gewährleistung der Informationsfreiheit
- Unabhängigkeit des BSI forcieren
  - z.B. zuverlässige Trennung von Strafverfolgung und „Cyber“-Sicherheit



Photo by [Massimo Botturi](#) on [Unsplash](#)



Photo by [FLY:D](#) on [Unsplash](#)

# Risiko 2: Schleichender Verlust der Datenhoheit

- Datensouveränität und Datenschutz stärken
  - Kontrolle über die eigenen Daten kann gewährleistet werden
  - fördern von GAIA-X (dezentrale Zusammenschalten von Cloud Service Providern auf der Basis von vereinbarten Standards), inkl. regulatorischem Rahmen
- Internationale Standards setzen
  - Berücksichtigen der europäischen Werte-Vorstellungen in der Ausgestaltung der „digitalen Welt“
  - Gewährleisten / ermöglichen der europäischen Wirtschaftsinteressen in den Datenräumen der Zukunft
  - OFFENE Standards gewährleisten Interoperabilität, Vielfalt an Marktakteuren, Transparenz
- Künstliche Intelligenz „Made in Europe“ fördern
  - KI lebt von Daten – keine regulatorischen Hürden für das Sammeln, Austauschen und Auswerten von Daten – im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Ausbau der digitalen Infrastruktur
  - Flächendeckender Breitbandausbau, digitale Transformation nur mit leistungsfähiger Infrastruktur AUCH im ländlichen Raum



## Risiko 3:

# Abhängigkeit von Rohstoffen und Vorprodukten

- Risikoanalyse und Monitoring kritischer Abhängigkeiten:
  - Übergreifende staatliches Wirken bei Abhängigkeiten von einzelnen Staaten (Stichwort Chips)
  - Strategische staatliche Kontrolle von Investitionen in / Akquisition von Unternehmen
  - kontinuierliche und systematische Risikoanalyse sowohl technologischer und digitaler Abhängigkeiten als auch der Abhängigkeiten von Rohstoffen und Vorprodukten
- Technologische Rückstände bei digitalen Schlüsseltechnologien aufholen
  - Rahmenbedingungen damit Forschung und Innovation in wirtschaftlich erfolgreiche Produkte münden
  - Innovations- und Wertschöpfungspotenziale von Daten stärker als bisher nutzen
- Open-Source im Hardwarebereich stärken:
  - Halbleiterchips sind eine Schlüsselkomponente aller digitalen Technologien – aber derzeit sehr schwer zu bekommen (Chips = „Datensensoren“)
  - Open-source Ansätze (z.B. Chip-Bibliotheken) um den Entwurf von Chips zu vereinfachen.

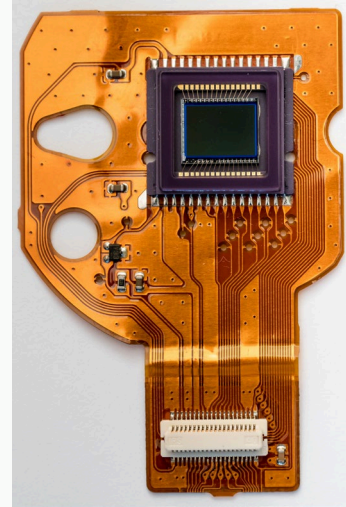


Photo by [Dan Cristian Pădureț](#) on [Unsplash](#)

# Risiko 4: Fachkräftemangel

- Förderung der digitalen Mündigkeit in der Breite:
  - Digitale Kompetenzen müssen in der Breite (alle Gesellschaftsschichten, alle Berufe) vermittelt werden
  - Motivation / Einsicht zu lebenslangem Lernen
  - in der Schule in allen Fächern, fachliche Bezüge zur Digitalen Bildung integrieren
- Stärkung der digitalen Kompetenzen im MINT-Bereich:
  - Offenheit und Begeisterung für digitale Technologien fördern
  - vom Konsumenten zum Gestalter der digital vernetzten Welt werden
  - → Hoher Bedarf an digital kompetenten Lehrkräften
- Stärkung digitaler Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung:
  - Notwendigkeit neuer Kompetenzen und Fähigkeiten (keine Angst vor Neuem)
  - Bei berufserfahrenen Beschäftigten an beruflichem Erfahrungswissen anknüpfen / einbeziehen

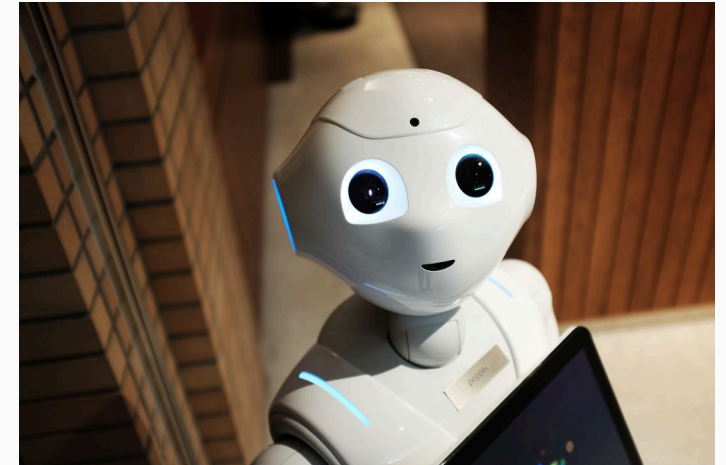


Photo by [Alex Knight](#) on [Unsplash](#)

# Fazit

Transformation in die Digitale Souveränität

Gelingt nur wenn die identifizierten Herausforderungen bewältigt werden

- Angreifbarkeit der kritischen IT-Systeme und –Infrastrukturen
- der schleichende Verlust der Datenhoheit unserer Wirtschaft
- die Abhängigkeit von Rohstoffen und Vorprodukten
- der Fachkräftemangel

Politisch initiierte und konsequent umgesetzte Massnahmen

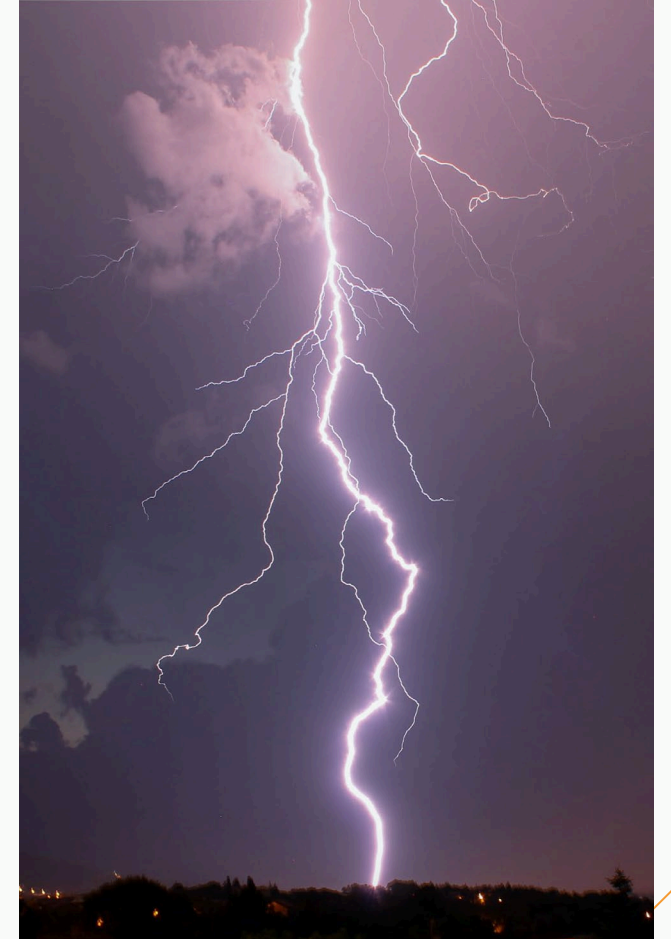


Photo by [Méloody P](#) on [Unsplash](#)